

Ressort: Finanzen

Erzeugerpreise steigen um 2,1 Prozent

Wiesbaden, 20.02.2018, 08:10 Uhr

GDN - Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte lagen im Januar 2018 um 2,1 Prozent höher als im Januar 2017. Das teilte das Statistische Bundesamt am Dienstag mit. Im Dezember 2017 hatte die Jahresveränderungsrate noch bei + 2,3 Prozent gelegen.

Gegenüber dem Vormonat stiegen die Erzeugerpreise im Januar um 0,5 Prozent. Die Preisentwicklung bei Vorleistungsgütern wirkte sich im Januar 2018 am stärksten auf die Entwicklung der Erzeugerpreise insgesamt aus. Vorleistungsgüter waren im Januar 2018 um 3,1 Prozent teurer als im Januar 2017. Gegenüber dem Vormonat Dezember stiegen diese Preise um 0,9 Prozent. Metalle kosteten 5,6 Prozent mehr als im Januar 2017, chemische Grundstoffe kosteten 4,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, Energie war im Januar 2018 um 2,2 Prozent teurer als im Januar 2017.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102353/erzeugerpreise-steigen-um-21-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619